

[Download] Provenzalische Geheimnisse: Ein Fall für Pierre Durand (Die Pierre Durand Bnde 2)

Provenzalische Geheimnisse: Ein Fall für Pierre Durand (Die Pierre Durand Bnde 2)

Von Sophie Bonnet

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #4107 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-05-25 Erscheinungsdatum: 2015-05-25 File Name: B00QZEKCC | File size: 39.Mb

Von Sophie Bonnet : Provenzalische Geheimnisse: Ein Fall für Pierre Durand (Die Pierre Durand Bnde 2)
before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Provenzalische Geheimnisse: Ein Fall für Pierre Durand (Die Pierre Durand Bnde 2):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 'Unser Jäger wurde gejagt, als sei er das Wild.'
Von sabatayn76
Inhalt: In Sainte-Valrie laufen die Vorbereitungen für eine Hochzeit, die perfekt geplant und aufwendig vorbereitet wurde. Doch dann wird der Bruder der Braut tot im Wald gefunden: nackt und erschossen. Der Tote war in der Nacht zuvor mit dem Bräutigam und einigen Jagdfreunden im Wald unterwegs gewesen, um ein Wildschwein für die Feier zu schießen. Handelt es sich um einen tragischen Unfall, oder wurde er ermordet? Die Braut bittet den Dorfpolizisten Pierre Durand um Hilfe, denn sie ist überzeugt, dass es sich nicht um einen Unfall handeln kann. Pierre Durand beginnt seine Ermittlungen und stößt bald auf einige verdächtige Personen, die alle ein überzeugendes Motiv für das Verbrechen hatten.
Mein Eindruck: Ich habe den Vorgängerroman 'Provenzalische Verwicklungen' letztes Jahr vor unserem Provence-Urlaub gelesen und hatte sehr viel Spaß bei der Lektüre. Auch 'Provenzalische Geheimnisse' liest sich flüssig und versetzt den Leser in die Provence. Da ich die Hauptprotagonisten vom ersten Band kenne, fiel mir der Einstieg ins Buch sehr leicht. Meiner Meinung nach kann man aber auch mit dem zweiten Band beginnen, da die Protagonisten gut charakterisiert wurden und die wichtigsten Infos zu ihnen auch im zweiten Band gegeben werden. Durch den spannenden Einstieg, die komplexen Ermittlungen, die vielen Tatverdächtigen, die vielen Einblicke in Pierre Durands Privatleben sowie in das Leben in der Provence im Allgemeinen und im fiktiven Sainte-Valrie im Besonderen macht das Lesen wirklich durchgehend Spaß und ist sehr unterhaltsam. Eine schöne Idee fand ich auch die drei Rezepte am Ende des Buches, wovon 2 davon sogar für Vegetarier geeignet sind (was in der Provence keine Selbstverständlichkeit ist).
Mein Resümee: Unterhaltsam, spannend, stimmungsvoll. Perfekt zum Einstimmen auf einen Provence-Urlaub, zum Schwelgen in Erinnerungen oder für ein Provence-Gefühl auf dem heimischen Sofa.
6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schwache Kopie von Walker's Bruno
Von ckuIch habe nun beide Bücher der Reihe gelesen. Bis zum Schluss war ich nicht sicher, was ich davon halten soll, allerdings legt die Autorin ihrem Protagonisten gegen Ende des zweiten Bandes ja selbst die Worte in den Mund, dass er ja keine Kopie einer Romanfigur sein will. Leider ist er es trotzdem und noch dazu eine eher schwache Kopie. Fast alles was in Martin Walker's Bruno Reihe auftaucht, findet sich auch hier wieder. Ich werde mir wohl keine weiteren Bände kaufen, sollten noch welche erscheinen. Dank der Leseproben kann sich jeder selbst ein Bild machen.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Jägern und Gejagten ... Von beastybabe
Die Geschichte: Charlotte ist schwer beschäftigt: eine große Hochzeit soll in der Domaine des Grs stattfinden und die Braut holt sie mit ständigen Sonderwünschen auf Trab. Dann ist der große Tag gekommen und endet leider in einer Tragödie: Marie-Laure weigert sich, ihrem Bräutigam das Ja-Wort zu geben, wenn nicht ihr Bruder Franck als Trauzeuge anwesend ist. Doch der liegt leider von Schrotkugeln durchsiebt im nahen Wald Pierre Durand ist eigentlich als Dorfpolizist von Sainte-Valrie für einen Mord gar nicht zuständig, doch der ehemalige Kommissar kann sich wieder einmal nicht zurückhalten. Entgegen allen Widerständen geht er vägen Spuren nach und der Fall erscheint immer komplizierter. Nur eins ist klar: die Jagd, ihre Verfechter und die Gegner spielen eine große Rolle, denn dieses Thema erhitzt die Gemüter im beschaulichen Sainte-Valrie.
Meine Meinung: Im zweiten Teil der wunderbaren Provence-Krimi-Reihe von Sophie Bonnet spielt die Jagd eine große Rolle. Vermutlich stellt sie die Zustände sehr authentisch dar, obwohl ich mir das gar nicht vorstellen mag. Als tierliebender Mensch stehe ich diesem Hobby auch absolut ablehnend gegenüber: wenn die Abschlüsse denn sein müssen, dann bitte nur durch Profis, so dass die Tiere nicht unnötig leiden müssen. Doch nicht nur die umstrittene Jagd stellt die Autorin in den Vordergrund, sondern auch das Thema Umweltverschmutzung. Die wunderschöne herbstliche Stimmung in der idyllischen Provence wird ganz schön getrübt durch das, was im kleinen Sainte-Valrie los ist: die Jagdgegner protestieren, die Jäger schlagen zurück. Und mittendrin steht Pierre, der tendenziell eher der tierliebenden Gruppe angeht, wenn man bedenkt, was für große Sorgen er sich plötzlich um seine Bauernhof-Ziege Cosima macht. Diese ist nämlich seit Tagen verschwunden und womöglich auch einem schiefwichtigen Hobbyjäger zum Opfer gefallen. Neben der Lösung des verzwickten Mordfalls erfahren wir auch wieder Neues aus der aufkeimenden Liebesbeziehung zwischen Pierre und Charlotte. Das läuft aber eher nebenher und nimmt niemals zu viel Raum ein, so dass die Spannung darunter nicht wirklich leidet. Die Renovierung von Pierres baufälligen Bauernhof ist obendrein Anlass für einige Szenen, die auch ein bisschen Humor in die Story bringen und am Ende sogar noch emotionale Momente. Das bliche Kompetenzgerangel geht Pierre wieder sehr an die Nieren, doch vielleicht löst sich dieses Problem im nächsten Teil der Reihe: er soll sich um die Nachfolge von Jean-Claude bewerben als Commissaire in Cavaillon. Wird er wirklich dem kleinen Sainte-Valrie den Rücken kehren? Ausgerechnet jetzt, da sich mit vielen Einwohnern langsam richtige Freundschaften bilden? Das macht sehr neugierig auf den dritten Teil, der kürzlich bereits erschienen ist. Diese Krimireihe empfehle ich gerne weiter, denn die Gesamtkomposition stimmt einfach: sympathische Figuren, spannende Fälle und dazu noch die wunderschöne Provence als Schauplatz!
Fazit: Wieder ein sehr spannender, komplexer Fall, den Dorfpolizist Pierre Durand zu lösen hat. Gepaart mit viel provenzalischen Urlaubsflair ergibt das einen Krimi, der viel Lesevergnügen bietet.

Kurzbeschreibung
Ein spannender Hochgenuss! Im idyllischen Dorf Sainte-Valrie wird eine Hochzeit gefeiert: Die Tische sind geschmückt, es duftet nach Lavendel, und der Wildschweinbraten dreht sich am Spieß. Der ehemalige

Kommissar Pierre Durand fiebert bereits dem Ende der Feier entgegen, denn dann will er ein Gläschen mit Kévin Charlotte trinken. Doch so weit kommt es nicht: Der Bruder der Braut wird tot aufgefunden, von Schrotkugeln durchsiebt. War es ein Jagdunfall? Oder Mord? Pierres Ermittlungen führen ihn in die einsamen Wälder der Provence und mitten ins Herz des Dorfes ...

Pressestimmen "Die deutsche Schriftstellerin verewigt in ihren wunderbaren Frankreich-Krimis ihre Liebe zur Provence. Atmosphärische Spannung vor traumhafter Kulisse." (FR SIE) "Erneut gelingt es Bonnet, [] einen atmosphärisch dichten Krimi abzuliefern, der von den fein gezeichneten Protagonisten lebt." (Hamburger Morgenpost) "Die berauschte Landschaft der Provence, die gute französische Küche, dazu ein delikater Fall: Fertig ist die unangestregte Krimilektüre für einen Spätsommertag." (HRZU) "Keine beschreibt die Provence so wunderbar sehnsuchtsstrebend wie sie." (GRAZIA) "Man vermeint die Zikaden zirpen zu hören und den Lavendel und Thymian zu riechen: Auch der zweite Fall um Pierre Durand ist Sophie Bonnet gelungen." (Schweizer Familie (CH)) "Ein kulinarischer Krimi [], der es in sich hat!" (SR3 (HF))

Kurzbeschreibung Ein spannender Hochgenuss! Im idyllischen Dorf Sainte-Valrie wird eine Hochzeit gefeiert: Die Tische sind geschmückt, es duftet nach Lavendel, und der Wildschweinbraten dreht sich am Spieß. Der ehemalige Kommissar Pierre Durand fiebert bereits dem Ende der Feier entgegen, denn dann will er ein Gläschen mit Kévin Charlotte trinken. Doch so weit kommt es nicht: Der Bruder der Braut wird tot aufgefunden, von Schrotkugeln durchsiebt. War es ein Jagdunfall? Oder Mord? Pierres Ermittlungen führen ihn in die einsamen Wälder der Provence und mitten ins Herz des Dorfes ...